

BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP

Eisenbahntechnik
für die Türkei
09.06. – 14.06.2024



ÜBER „BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP“

Das Erfolgsrezept von „Bayern – Fit for Partnership“ ist einfach: Bayerische Unternehmen zeigen ihr gesamtes Produkt- und Leistungsspektrum und können damit wertvolle Kontakte zu internationalen Entscheidungsträgern herstellen. Die Beteiligung erfolgt für bayerische Unternehmen kostenlos, in diesem Fall in Form von Präsentationen oder kurzen Gesprächen. Sie können aktiv an der Programmgestaltung mitwirken. Um die technische Organisation und Moderation durch erfahrene Partner kümmern wir uns!

"Bayern - Fit for Partnership" ist ein vom Bayerischen Wirtschaftsministerium initiiertes und finanziertes internationales Weiterbildungsprogramm. Organisatorisch betreut wird es durch Bayern International, ein Tochterunternehmen des Freistaats Bayern. Durchgeführt wird das Projekt von der Commit Project Partners GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Türkischen Industrie- und Handelskammer.

Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich noch heute an!

Nähere Infos erhalten Sie unter: www.commit-group.com/veranstaltungen oder durch direkten Kontakt zu den genannten Ansprechpartnerinnen.

ZIELGRUPPE IN BAYERN

Das Projekt richtet sich an bayerische Hersteller und Anbieter von Maschinen, Anlagen, Technologien und Dienstleistungen für die Eisenbahnindustrie, die ihre Geschäftsaktivitäten in der Türkei aufbauen, stärken bzw. ausweiten wollen.

Folgende Bereiche werden in der Türkei besonders nachgefragt:

- Infrastruktur- und Signaltechnik
- Digitalisierungslösungen und Cybersecurity
- Interiors
- Mess- und Prüftechnik
- Schienentransportsysteme
- E-Mobilität
- Antriebstechnologien
- Serviceleistungen

ZIELGRUPPE AUS DER TÜRKEI

Die türkische Delegation umfasst:

- ca. 15 Entscheidungsträger der Eisenbahnindustrie
- Abnehmer/Importeure von Maschinen, Technologien und Lösungen für die genannten Branchen
- Unternehmensvertreterinnen und -vertreter, die an Kooperationen und Geschäften sowie am Austausch mit bayerischen Unternehmen interessiert sind.

* Eine Liste der teilnehmenden türkischen Unternehmen wird zeitnah veröffentlicht und mitgeteilt.

GESCHÄFTSCHANCEN FÜR BAYERISCHE UNTERNEHMEN IN DER TÜRKEI

Die türkische Bahnindustrie ist in den letzten Jahren zu einem wichtigen Element der nationalen Wirtschaft geworden und entwickelt sich rasant weiter. Das türkische Schienennetz wird von der TCDD (Türkische Staatliche Eisenbahnen) betrieben. Der Fokus des Ausbaus und der Modernisierung des Schienennetzes liegt v.a. auf der Infrastruktur der Hochgeschwindigkeitsstrecken. Dafür werden auch weiterhin Investitionen sowie Anwendungen, technische Lösungen und Innovationen benötigt. Bisher wurden insgesamt 2.228 km Hochgeschwindigkeitsstrecken erfolgreich eingeführt und 13 Großstädte verbunden.

Das türkische Schienennetz beträgt knapp 11.000 km (Stand: 2021). Im Jahr 2023 soll der Investitionsanteil in die Eisenbahn auf 64 % steigen. Die Exporte auf den Schienen stiegen im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 29 %, während die Importe um 35 % stiegen. Die Türkei produziert elektrische Züge, die wichtige Tests erfolgreich bestanden und das TSI-Zertifikat erhalten haben, das für den Betrieb sowohl in der Türkei als auch in den EU-Ländern erforderlich ist. Der Personenverkehr stieg 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 30 %. Insgesamt reisten somit 191,6 Mio. Fahrgäste mit dem Zug in die Türkei. In den Großstädten werden die Metrostationen weiter ausgebaut, die v.a. der Metro Istanbul mit einer Gesamtstrecke des Stadtbahnsystems von 303,42 km angehören. Metro Istanbul bedient täglich mehr als 2 Mio. Passagiere auf 18 Linien (U-Bahn, Tram, Seilbahn und Cable Car). Der Güterverkehr stieg 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 3 %. In 2021 wurden im Inland 33,88 Mio. t und im Ausland 4,28 Mio. t Fracht befördert. Neue Zugverbindungen sollen eine bessere Erreichbarkeit ermöglichen, dazu zählen die Verbindungen Eskişehir und Antalya, Erzincan-Erzurum oder Kahramanmaraş und Gaziantep. Hochgeschwindigkeitszüge werden auch aus Deutschland genutzt, z.B. Siemenszüge mit einer Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h.

Aktuelle Projekte (im Rahmen des Verkehrsmasterplans 2053):

- Hochgeschwindigkeitsprojekt Ankara - Izmir: Ausbau der Infrastruktur, Oberbau- und EST-Arbeiten
- Fortsetzung der Infrastruktur- und Oberbauarbeiten zwischen den Städten Adana und Ceyhan sowie im untertunnelten Abschnitt der Strecke zwischen Toprakkale und Bahçe
- Weitere Infrastruktur-, Oberbau- und Hochbauarbeiten in diversen Städten und Regionen
- Bau neuer Hochgeschwindigkeitsstrecken: Erzincan - Erzurum - Kars; Antalya - Burdur/Isparta - Afyonkarahisar - Kütahya - Eskişehir; Antalya - Konya - Aksaray - Nevşehir - Kayseri, Samsun - Kırıkkale, Gaziantep - Şanlıurfa - Mardin
- Erweiterung des Bahnhofs Kapikule
- Bau von vier neuen Bahnhöfen und Anpassung der Bahnhöfe Çerkezköy und Edirne für den Betrieb von Hochgeschwindigkeitszügen
- Elektrifizierungs- und Signalisierungsarbeiten für die Hochgeschwindigkeitsstrecken
- Bau des Logistikzentrums Sivas und Boğazköprü, des Güterzentrums Niğde Andaval und die Übertragungsleitungsverbindungen Gelemen Tekkeköy

Geschäftschancen für bayerische Unternehmen, die folgende Produkte anbieten:

- Kundenspezifische Verkehrssysteme: Hochgeschwindigkeitszüge, Straßenbahnen
- Systeme und Komponenten für Schienenfahrzeuge und Infrastruktur sowie Signal- und Antriebstechnik und Serviceleistungen
- Innovative, nachhaltige und umweltfreundliche Mobilitätslösungen
- Digitalisierungslösungen, digitale Infrastruktur und Cybersecurity
- Autonome und vernetzte Mobilität
- Satellitennavigation in der Bahntechnik

ABLAUF DER VERANSTALTUNG UND WEITERE VERANSTALTUNGSDETAILS

- Individuell gestalteter Unternehmensbesuch in Ihrem Unternehmen bzw. eine Referenzbesichtigung
- Kooperationsveranstaltung mit Hausmesse und B2B-Gesprächen, d.h. kleiner Messestand und Kurzpräsentation, bayerische Unternehmen müssen für den Messestand nichts aufbauen oder bezahlen, sie bringen lediglich Marketingmaterialien und ggf. ein Demonstrationsprodukt sowie bei Bedarf ein Firmen-Roll-Up mit.
- Einzelgespräche mit ausgewählten Gästen
- Sprache: Verdolmetschung (Deutsch/Türkisch)
- KOSTENFREIE Teilnahme für bayerische Unternehmen!

ANSPRECHPARTNERIN

Information und Anmeldung

Commit Project Partners GmbH
Jessica Bednarski
+49 30 206 1648-16 | +49 176 3666 5017
j.bednarski@commit-group.com

ANSPRECHPARTNERIN

BFP-Programm

Bayern International GmbH
Sophia Gutekunst
+49 89 66 05 66-105
SGutekunst@bayern-international.de